

Christine Baurecht-Pranzl

„G'sunde Medien“ bei *give*, der g'sunden Drehscheibe für Schulen

„Kürzlich war ich in einem Geschäft, um einzukaufen. An der Kasse hat der Verkäufer zu mir gesagt: ‚Ich finde dein Lachen schön!‘ Danach war ich den ganzen Tag guter Laune. Das hat mich richtig aufgebaut.“ Martina, Schülerin

Der kleine Impuls, wie man Selbstvertrauen und Selbstsicherheit stärken kann, stammt aus der Arbeitsmappe „Ich werde erwachsen – Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen“. Didaktisches Material wie dieses haben wir von *give* in den Infoseiten „Gut drauf! – Gesunder Selbstwert“ zusammengestellt.

Aber was hat Selbstwertgefühl mit Gesundheitsbildung zu tun? Wir sehen Gesundheitsförderung als ganzheitliches Konzept, das in gleicher Weise die körperliche und geistige sowie die soziale Gesundheit betont. Gesundheitliche Belastungen von LehrerInnen und SchülerInnen am Arbeitsplatz Schule müssen bedacht und möglichst verringert werden. Leistungsdruck, sozialer Anpassungs- und Konsumdruck, Bewegungsmangel, einseitige Ernährung, Kommunikations- und Beziehungsprobleme sowie Ausgrenzung als soziale oder ethnische Minderheit sind nur einige (vgl. Grundsatzterlass Gesundheitserziehung 1997). Setzt man hier an, können viele positive Zugänge und Möglichkeiten erarbeitet werden, die aus der Verantwortung der Einzelnen für sich selbst und für die Gesellschaft entspringen. Ein Projekt aus der Bundeslehranstalt Bezau, an der mittels einer sehr differenzierten Fragebogenerhebung zum Schulklima der Ist-Zustand erhoben wurde, kann als modellhaftes Beispiel dienen. Nach der gemeinsamen Analyse durch die Schüler- und LehrerInnen wurden Verbesse-

**Servicestelle für
Gesundheitsbildung
im Österreichischen
Jugendrotkreuz**



Herzlich willkommen bei

Eine Initiative des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales und des Österreichischen Jugendrotkreuzes

Gesundheitsbildung Information Vernetzung Entwicklung

rungsmaßnahmen gesetzt. Lernsteuerung durch Schülerbeurteilung, eine Nachhilfebörse, Mittagsverpflegung, ein Infocenter und ein Forum für Schüleranliegen machten die Ideen des Grundsatzterlasses Gesundheitserziehung zur Schulrealität. Infos über Materialien und Medien dazu gibt es bei *give*.

give öffnet seine virtuellen Bücherschränke mit vielfältigsten Materialangeboten jetzt auch im Internet. Schauen Sie in die *give*-Datenbank unter <http://www.give.or.at>! Wir haben etwa 500 Materialien von A – Z erfasst zu Themen wie Aids, Aggression/Gewalt, Alkohol, Bewegung/Sport, Drogen, Ergonomie, Ernährung ... bis Selbstachtung, Stress, Sucht/Suchtprävention, Umwelt, Unfälle und Sicherheit, Vorsorge-medicin, Zähne/Zahnhygiene. Sie können Materialien für die Grundstufe, die Mittel- und Oberstufe sowie für den außerschulischen Bereich selektieren. Das Repertoire erstreckt sich über Arbeitsblätter und -mappen, Broschüren, Bücher, Medienpakete,

Folder, Comics, CD-ROMs, Handbücher, Spiele, Tagungsbände, Videos und Zeitschriften. Sie sind mit Titel, Materialart, Themenbereich, Inhalt und Stichworten, Zielgruppe, Autoren, Verlag, Erscheinungsjahr, Umfang, Kosten und detaillierter Bezugsquelle mit ISBN-Nummer bzw. Bestelladresse, Telefonnummer, e-mail-Adresse erfasst. Letzteres so detailliert, weil ein Großteil sogenannte „graue Literatur“ ist, die nicht über den Buchhandel erhältlich ist. Viele Materialien sind gegen einen kleinen Unkostenbeitrag oder sogar gratis bei den entsprechenden Bestelladressen anzufordern. Ihrem ersten Schritt zu Aktivitäten zur Gesundheitsförderung steht also nichts mehr im Wege!

Wenn Sie noch mehr wissen wollen, schauen Sie auch in unsere Projekte- und Organisationsdatenbank. Hier finden Sie etwa 100 bereits durchgeführte Schulprojekte aus allen Schulstufen als Anregung für die eigene Arbeit. In der Organisationsdatenbank haben wir etwa 170 Organisationen

erfasst, die Schulen bei Ihren Gesundheitsförderungsaktivitäten in Form von Vorträgen, mit Anschauungsmaterialien, Projektangeboten etc. zu oben genannten Themen unterstützen. Hier finden Sie sofort das Unterstützungsangebot in Ihrem Bundesland! Alle drei Datenbanken werden laufend von uns gewartet und ergänzt.

Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie uns auch anrufen oder schreiben, und wir wählen die passenden Informationen für Sie aus und schicken oder faxen Ihnen die entsprechenden Datenbankausdrucke!

Ein weiteres *give*-Angebot sind unsere kostenlosen „Gut drauf!“-Infoseiten zu den Themen „Gesunder Selbstwert“, „Ich und die Anderen“, „Ernährung“ und „Essstörungen“. In Planung stehen derzeit Ausgaben zu den Themen „Bewegung/Entspannung“ und diversen „Life Skills“ (Lebenskompetenzen). Die Infoseiten gibt es für die Grundstufe (VS, ASO) und für die Mittel-/Oberstufe (HS, AHS, BHS). Sie beinhalten Übersichten und Detailinfos über Materialien, schulische Projekte und unterstützende Organisationen, Fragebögen, Checklisten, Artikel und weitere Impulse für den Unterricht.

Aktuelles dazu und über *give* finden Sie jeweils im LehrerInnenmagazin „ArbeitsBLÄTTER“ des



Team



Leiterin

Mag. Andrea Lehner
Ernährungswissenschaftlerin



Pädagogische Mitarbeiterin

Mag. Christine Baurecht-Pranzl
HS-Lehrerin, Biologin



Sekretariat

Gabriele Laaber

Österreichischen Jugendrotkreuzes. *give* unterstützt Sie als Info-Doku-Drehscheibe also tatkräftig bei Ihren Aktivitäten und Projekten zur Gesundheitsförderung in Ihrem Schulalltag. Wird doch Gesundheit im Sinne der Ottawa-Charta von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt, dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben.

give ist die Servicestelle zur Gesundheitsförderung für alle Bildungseinrichtungen, für LehrerInnen und MitarbeiterInnen in Volksschulen, Hauptschulen,

ASO, AHS, BHS, PÄDAKs, BPAs, PIs ... und aus dem außerschulischen Bildungs- und Gesundheitsbereich.

Lassen Sie sich mit *give* zur Gesundheit „anstecken“ – österreichweit und kostenlos!

Mag. Christine Baurecht-Pranzl ist als ausgebildete Biologin und HS-Lehrerin (M, BE) pädagogische Mitarbeiterin bei der *give* – Servicestelle für Gesundheitsbildung.

give

Servicestelle für Gesundheitsbildung im Österreichischen Jugendrotkreuz
Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur,
des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen
und des Österreichischen Jugendrotkreuzes

Waaggasse 11, A-1040 Wien

Tel: 01/58900 - 372

Fax: 01/58900 - 379

E-mail: give@redcross.or.at

<http://www.give.or.at>